

# Am Ende doch erfolgreich

DIE ZÜCHTGEMEINSCHAFT SCHMÜCKER-FELD

**G**abriele Schmücker-Feld wuchs in einer Familie mit Pferdehintergrund auf, musste sich jedoch die Reiterei selbst erarbeiten. Ihr Großvater war Jockey auf der Trabrennbahn in Hamburg-Horn, ihre Eltern hatten zunächst keinen Bezug zu Pferden. So half sie unzählige Stunden im Stall eines benachbarten Bauern, um seine Kaltblüter nach der Arbeit auf dem Feld reiten zu dürfen. Das Pferdebazillus ließ sie nicht mehr los, sodass sie sich auch beruflich mit einem Quereinstieg als Pferdewirtin Zucht und Haltung ihrer Passion widmete. Schließlich legte sie noch ihre Meisterprüfung ab, hatte nebenbei bereits eine Familie gegründet und fünf Kinder bekommen.

Die drei Töchter, Natascha, Dorothea und Charlotte, fingen allesamt mit dem Reiten an. Die Älteste, die 29-jährige Natascha, ist heute Versicherungskauffrau und kann Erfolge in der Vielseitigkeit bis Zwei-Sterne-Prüfungen vorweisen. Nur ein gutes Jahr jünger ist Dorothea (28), die ihre berufliche Zukunft wie ihre Mutter in der Pferdebranche sieht und bis CIC2\* platziert ist. Charlotte ist 25 Jahre alt und arbeitet nach ihren Ausbildungen als Tiermedizinische Fachangestellte und Landwirtin nun im Herdenmanagement und reitet die meisten der selbstgezogenen Pferde und Ponys ein. Die drei haben als Kinder die klassische Laufbahn von Führzügelwettbewerben über E-Prüfungen, die Goldene Schärpe, Schleswig-Holstein Nachwuchschampionat bis zu Deutschen Meisterschaften und dem Bundeschampionat geritten. „Für uns war es nicht selbstverständlich, dass wir uns die teuren Turnierwochenenden leisten konnten“, sagt Gabriele Schmücker-Feld. „Oft haben wir im Anhänger geschlafen, während andere mit großen LKW kamen und ins Hotel gingen.“ Ein großer Spaß sei es dennoch immer gewesen, sind sich die drei Feld-Schwestern

ZÜCHTER-  
PORTRAIT

einig und erzählen Anekdoten aus ihrer Pony- und Juniorenzeit. Von schwierigen Anfängen, ersten größeren Erfolgen und besonderen Pferden. Dabei wird eines deutlich: Auch wenn es unter den Geschwistern mal Streitereien um Ponys und Konkurrenz um Platzierungen gegeben hatte, die gemeinsame Leidenschaft schweißte enorm zusammen und stand stets im Fokus. 1992 zog die Familie, zu der auch Vater Hans-Jürgen und die Söhne Maximilian und Konstantin gehören, auf einen Pferdebetrieb in Dätgen. Dort gab es Schulunterricht für Anfänger, Reiterferien, Zucht und Ausbildung von jungen Ponys, die den Züchterzusatz „ut Deuten“ (aus Dätgen) trugen. „Meine ersten selbstgezogenen Ponys waren von Typ und Qualität nicht wie erhofft, also habe ich viele Gespräche mit befreundeten Züchtern geführt, um sie zu verbessern. Wie vieles im Leben, war auch meine Zucht anfangs nicht immer von Erfolg gekrönt“, so Gabriele Schmücker-Feld. „Mama war es immer sehr wichtig, dass wir und die Ponys eine vielseitige Ausbildung bekommen“, so Natascha Feld. „Wir mussten uns auch mal durchkämpfen und über unseren Schatten springen.“ Bis 2009 lebten und arbeiteten Schmücker-Felds auf ihrem Hof, bis eine Insolvenz den Umzug und züchterische Neuorientierung erforderlich machte. „Die Jahre danach waren schwierig für uns, weil wir es gewohnt waren, unsere Pferde so zu halten, wie wir es für richtig hielten“, so Gabriele Schmücker-Feld, die ihren Bestand nach dem Aus in Dätgen reduzierte. Schließlich fand die Familie ihr aktuelles Zuhause in Daldorf, einen kleinen Hof zur Pacht am Segeberger Forst mit Reitplatz, Bewegungshalle und Boxen für etwa 30 Pferde. Hier haben sie wieder alle Freiheiten für den Sport und vor allem die Zucht, die in den vergangenen Jahren und jüngst auf Nachwuchs-Championaten mit einigen hochehrgekrönten Vertretern mit dem Kürzel SF von sich reden machte.



Foto: Johanna Voith

“

**Wir brauchen Stuten mit Eigenleistung**

Gabriele Schmücker-Feld

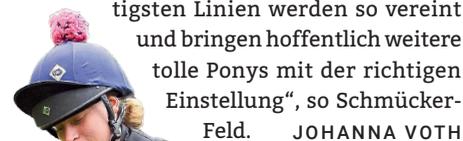
## Stammstute Bellevue

Zu den wichtigsten Ponys, das sowohl den sportlichen Werdegang von Tochter Dorothea Feld als auch die Zucht der Familie maßgeblich geprägt hat, gehört die Stute und Linienbegründerin Bellevue v. Cap Cennedy N. Die Braune aus der Zucht von Christian Thoroë, Ahrenviöl, kam dreijährig nach Dätgen. „Ich war sofort ganz aufgeregt, als ich ihr Pedigree mit Lombard auf der Mutterseite gesehen habe“, sagt Gabriele Schmücker-Feld lachend. „Sie hatte eine enorme Grundqualität, war



**links** | Zucht und Sport als Familiensache: Gabriele Schmücker-Feld (links) mit ihren Töchtern Natascha, Dorothea, Charlotte (v.l.n.r.) und SF Magic Mike

im vergangenen Jahr Vize-Bundeschampion und holte mit Carlotta Müller im Sattel 2020 die Bronze-Medaille bei den Deutschen Jugendmeisterschaften der Buschreiter. „Das Besondere an unserer Zucht und auch das Erfolgsrezept ist, dass meine Töchter sowohl die meisten eingesetzten Hengste als auch die Stuten selbst geritten haben und wir deshalb alle Stärken und Schwächen genau kennen.“ Ponys für die Vielseitigkeit zu züchten, die mitdenken, von Kindern zu reiten sind, und auch mal einen Fehler verzeihen – das ist das Ziel von der Zuchtgemeinschaft Schmücker-Feld. „Dafür brauchen wir Stuten mit guter Eigenleistung“, ist Gabriele Schmücker-Feld sich sicher. Ihre Nachzucht behält die Familie selbst, vier bis sechs Fohlen pro Jahr, bildet sie später aus und lässt sie von jungen Reiterinnen auf Turnieren vorstellen. Stammstute Bellevue ist mittlerweile verstorben, doch ihr züchterisches Erbe ist gesichert: SF Clarissa v. Denver ist tragend von Vize-Bundeschampion SF Magic Mike. „Die beiden für uns wichtigsten Linien werden so vereint und bringen hoffentlich weitere tolle Ponys mit der richtigen Einstellung“, so Schmücker-Feld. JOHANNA VOTH



**links** | Vize-Bundeschampion und DJM-Bronzemedailist SF Magic Mike v. Mentano K, hier unter Carlotta Müller



Foto: www.equitaris.de

**oben** | SF Detroit stammt von Denver ab, den die Feld-Schwester als Kinder selbst geritten haben. SF Detroit ist mittlerweile in England beheimatet und im Pony-Vielseitigkeitssport erfolgreich.

aber recht groß, sodass sich andere nicht trautes sie zu kaufen und wir sie dann erwerben konnten.“ Zwei Mal nahm Bellevue

mit Dorothea Feld am Bundeschampionat teil und war Final-platziert, ging achtjährig in die Zucht, als ihre damals 14-jährige Reiterin zu groß wurde. „Auch hier hatten wir nicht immer Glück, haben einige Fohlen von Bellevue verloren. Aber wenn es geklappt hat, hat diese Stute nur goldene Eier gelegt“, ist sich Gabriele Schmücker-Feld sicher. Aus Anpaarungen mit den Hengsten St. Annens Monsieur N, Denver und Mentano K gingen mehrere erfolgreiche Ponys hervor. So zum Beispiel SF Beverley, SF Brooklyn, SF Detroit oder SF Magic Mike. Detroit v. Denver avancierte 2015 zum Bundeschampion der sechsjährigen Vielseitigkeitsponys, war im selben Jahr auch bei den Dressurponys in Warendorf am Start. 2017 war er unter Georgina Herrling Europameister in der Pony-Vielseitig und danach unter Daisy Bathe für England hocheffektiv. Jetzt ist er unter Izzy Wright wieder auf dem Weg zur EM. Magic Mike v. Mentano K wurde



Foto: www.equitaris.de